

PRESSEMITTEILUNG

Güstrower Umweltkolloquium

Das Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie M-V veranstaltet ein Kolloquium zum Thema:

Seegras - Biotechnologisches Potential eines Breitband-Naturrohstoffes aus dem Meer

Das Umweltkolloquium findet am
Donnerstag, dem 18. Oktober 2007, um 16.00 Uhr
im Hörsaal 26 im Lehrgebäude 1 der Fachhochschule für
öffentliche Verwaltung, Polizei und Rechtspflege Güstrow,
Goldberger Str. 12 statt.
Es spricht und diskutiert

Frau Dr. Chr. Dötsch-Jutsch
von der **Fa. AQUAZOSTA MB** aus Schwerin

Ausgehend von der Erfolgsgeschichte der Evolution einer höheren Blütenpflanze im Meer werden Anpassungsstrategien und Ökologie der Salzwasserpflanze Seegras erläutert. Der Beginn der Nutzung von Seegras erfolgte bereits vor Jahrhunderten. Mit der modernen Biotechnologie heute werden neue Anwendungsbereiche erschlossen und damit eine nachhaltige Förderung der Verantwortung für Ökologie und Ökonomie einer Marinen Ressource möglich. Einige Biopolymere aus dem Wirkstoffkomplex von *Zostera marina* und daraus resultierende Seegras-Produktfamilien werden vorgestellt. Diese Produkte passen zu den Konzepten des Landes M-V zur weiteren Entwicklung als Gesundheitsland. Im Vortrag erfolgen Informationen über patentbasierte neue Verfahren der Veredelung von marinem Strandgut, über nachhaltige Nutzung Mariner Ressourcen im Allgemeinen sowie die Nutzung von Seegras für Gesundheitsprodukte und Ernährung im Besonderen.

Hinweise zur Anfahrt zur FH Güstrow finden Sie unter :

<http://www.fh-guestrow.de/>

LUNG

Güstrow, 15.10.2007

Nummer: 25/07

Landesamt für Umwelt, Naturschutz und
Geologie Mecklenburg-Vorpommern

Goldberger Str. 12

18273 Güstrow

Telefon: (0 38 43) 7 77-0

Fax: (0 38 43) 7 77-1 06

<http://www.lung.mv-regierung.de>

V.i.S.d.P.: Dr. Harald Stegemann